

Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen

(Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG)

Änderung vom 4. Oktober 2002

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 10. April 2002¹,
beschliesst:*

I

Das Versicherungsaufsichtsgesetz vom 23. Juni 1978² wird wie folgt geändert:

Art. 8 Abs. 2^{bis}

^{2bis} Versicherungseinrichtungen, welche die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreiben wollen, müssen ausserdem:

- a. nachweisen, dass sie dem Nationalen Versicherungsbüro und dem Nationalen Garantiefonds beigetreten sind;
- b. der Aufsichtsbehörde Namen und Adresse des von ihnen in jedem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums benannten Schadenregulierungsbeauftragten nach Artikel 79b des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958³ bekannt geben.

Gliederungstitel vor Art. 38b

3. Abschnitt: Schadenregulierung in der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung

Art. 38b

Die Aufsichtsbehörde überwacht den ordnungsgemässen Vollzug der Schadenregulierung, die in den Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958⁴ über die Motorfahrzeughaftpflichtversicherung geregelt ist.

¹ BBl 2002 4397

² SR 961.01

³ SR 741.01; AS 2003 222

⁴ SR 741.01; AS 2003 222

Art. 49 Abs. 1bis

¹bis Absatz 1 ist auch auf Verstösse gegen den ordnungsgemässen Vollzug der Schadenregulierung in der Motorfahrzeughaftpflichtversicherung nach Artikel 79c Absatz 1 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958⁵ anwendbar.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 4. Oktober 2002

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 4. Oktober 2002

Der Präsident: Anton Cottier
Der Sekretär: Christoph Lanz

Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung

Sofern nicht bis zum 23. Januar 2003⁶ das Referendum ergriffen wird, tritt dieses Gesetz am 1. Februar 2003 in Kraft.

9. Dezember 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

⁵ SR 741.01; AS 2003 222

⁶ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 23. Januar 2003 unbenützt abgelaufen (Bundeskanzlei) BBl 2002 6522.